

Press release**Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.****Bettina-Cathrin Wahlers**

07/16/2009

<http://idw-online.de/en/news326130>Miscellaneous scientific news/publications
History / archaeology, Medicine
transregional, national**Urologen starten eigene Museums-Website**

Von Harnschau bis Hightech-Medizin: Per Mausklick zur Geschichte der Urologie Ob Penis-Amulett, Steinertrümmerer oder historische Schriften - das Museum und Archiv der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. hegt seltene Schätze. Mit dem Start der eigenen Museums-Website steht der Blick auf die Geschichte der Urologie, deren Errungenschaften von großer Bedeutung für die moderne Medizin sind, nun jedermann offen.

Unter <http://museum.dgu.de> wird es anschaulich: Die Urologie gehört zu den ältesten ärztlichen Heilkünsten. Zählten anfänglich die Harnschau, die bereits im Ägyptischen Reich gepflegt wurde, Beschneidung und Katheterismus sowie der Steinschnitt etwa durch den im Volkslied unvergessenen Doktor Eisenbart zu den Aufgaben der urologisch tätigen Ärzte, so sorgte Maximilian Nitze (1848 - 1906) mit der Entwicklung des Blasenspiegels, medizinisch Zystoskop, für die Geburtsstunde der modernen Endoskopie. Besucher der Website erhalten einen spannenden Einblick in die Traditionen der Urologie, die heute über innovatives Wissen verfügt und modernste Medizintechnik in alle Welt exportiert. "Wir freuen uns, einem Fachpublikum aus Medizin und Wissenschaft, Studenten, aber auch interessierten Laien unsere Sammlung jetzt online auf der ganzen Welt nahebringen zu können", sagt der Vorsitzende des DGU-Arbeitskreises "Geschichte der Urologie" und Museumsleiter Dr. Friedrich Moll.

Wer den virtuellen Besuch durch einen realen Blick auf Harnsteine oder das Königlich-Bayerische Steinschnitt-Instrumentarium im DGU-Museum mit seinen rund 1500 Instrumenten, ungezählten Fotografien sowie mehr als 8000 Büchern und persönlichen Gegenstände bekannter Urologen ergänzen möchte, kann in der Uerdinger Straße 64 in Düsseldorf telefonisch unter +0049-211- 516096-0 einen Besuchstermin ausmachen. Außerdem beteiligt sich die DGU-Ausstellung an der nächsten Düsseldorfer Langen Nacht der Museen im April 2010.

Kontakt:

DGU-Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers & Sabine M. Glimm

Stremelkamp 17, 21149 Hamburg

Tel.: 040 - 79 14 05 60

Mail: info@wahlers-pr.de**Weitere Informationen:**

Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.

Uerdinger Str. 64, 40474 Düsseldorf

Telefon: +0049-211-516096-0

Fax: +0049-211-516096-60

URL for press release: <http://museum.dgu.de>

URL for press release: <http://www.urologenportal.de>



Museumsleiter Dr. Friedrich Moll.